

 <p>Ägyptisches Museum und Papyrussammlung, Staatliche Museen zu Berlin / Fotograf unbekannt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Demotischer Papyrus, zwei Tempeleide</p> <p>Museum: Ägyptisches Museum und Papyrussammlung Bodestraße 1-3 10178 Berlin 030 / 266 42 5001 aemp@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Papyrussammlung</p> <p>Inventarnummer: P 15514</p>
---	--

Beschreibung

Papyrus war ein sehr beliebtes jedoch teures Schreibmaterial im Alten Ägypten. Dieser Papyrus stammt von der Nilinsel Elephantine in Ägypten und wurde während der Ausgrabungen der damals Königlichen Museen durch Otto Rubensohn und Friedrich Zucker zu Beginn des 20. Jahrhunderts ausgegraben. Die hier verwendete Schrift ist das sogenannte Demotische. Dabei handelt es sich um eine sehr verkürzte Kursivschrift des Alten Ägypters, die gerade in persischer und griechisch-römischer Zeit eingesetzt wurde. Von der Nilinsel Elephantine stammen zahlreiche demotische Papyri und Ostraka dieses Zeithorizonts.

Tempeleid zwischen zwei Personen namens Samaus vor Satet und Chnum: Vereinbarungen zwischen zwei Personen über die Fütterung der gemeinsam gezüchteten Gänse. Keine überzählige Wegnahme von Emmer und Mastgänsen durch die erste Person. Im Falle des Wegzugs der zweiten Person muss offenbar diese ihren Gewinn abgeben.

<http://elephantine.smb.museum/record/ID100335>

(V. Lepper / J. Moje)

Grunddaten

Material/Technik:

Papyrus (Material)

Maße:

Höhe x Breite x Tiefe: 278 x 99 mm; Höhe x Breite: 27,8 x 9,9 cm; Höhe x Breite: 28 x 10 cm (lt. Inv.); Höhe x Breite: 38 x 10 cm (lt. Kt.)

Ereignisse

Hergestellt	wann	664-332 v. Chr.
	wer	
	wo	Elephantine
Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Elephantine
Gefunden	wann	
	wer	Friedrich Zucker (1881-1973)
	wo	
Gesammelt	wann	
	wer	
	wo	Elephantine

Schlagworte

- Papyrus